

Vergnügungs-Anzeigen

Stadt-Theater

Montag, den 29. April 1901, Abends 7 1/2 Uhr: Abonnement-Vorstellung. Bei ermäßigten Preisen. Letztes Gastspiel von Fanny Wagner. Das Glück im Winkel. Schauspiel in drei Akten von Hermann Sudermann. Regie: Heinrich Marlow. Personen: Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule. Elisabeth, seine zweite Frau. Fritz, seine Kinder aus erster Ehe. Emil, Freiherr von Köhning auf Wüplingen. Bettina, seine Frau. Dr. Drb, Kreis-Schulinspektor. Frau Drb. Dangel, zweiter Lehrer. Kräulein Söhre, Lehrerin. Noja, Dienstmädchen bei Wiedemann. Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. Zeit: Die Gegenwart. Größere Pause nach dem 2. Akt. Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets für Stehparterre à 50 S. — Ende 10 Uhr. Dienstag, Abonnement-Vorstellung. Schluß der Saison. Flachmann als Erzieher. Komödie. Donnerstag, Wohlthätigkeits-Vorstellung, veranstaltet vom Verein „Frauenwohl“.

Stadt-Theater

Wohlthätigkeits-Vorstellung des Vereins „Frauenwohl“ Donnerstag, den 2. Mai 1901, Abends 7 1/2 Uhr: unter gütiger Mitwirkung von Frau Standinger, Frau v. Weber, Herrn A. Ekort, Herrn Meyer, Herrn Wendt, eines Orchesters unter Führung von Herrn Musikdirektor Theill, sowie geschätzter Dilettanten. Urlaub nach dem Zapfenstreich. Operette von Offenbach. Der Weg durchs Fenster. Lustspiel von Scriver. Kurnärker und Picarde. Geniebild mit Gesang von Louis Schneider. Vorbestellungen auf Billete werden von 10-2 Uhr von jetzt ab (Bestellgebühr a Billet 20 S. — Mittwoch, den 1. Mai, Bestellgebühr 10 S.) an der Theaterkasse entgegengenommen. Preise der Plätze: 1. Rang 4 M., Parquet 3 M., Seitenparquet 2 M., Sitzparterre 2 M., Balkon 1,50 M., 2. Rang 1. Reihe 1,25 M., 2. Rang 2. und 3. Reihe 1,10 M., Stehparterre 1,10 M., Num. Amphie 80 S., Unnum. Amphie 70 S., Num. Gallerie 60 S., Gallerie 50 S. Der Vorstand. (7811)

Danziger Wilhelm-Theater

Director und Besitzer: HUGO MEYER Heute Montag: Vorletzte Vorstellung Nach beendeter Vorstellung: Frei-Konzert. Morgen Dienstag: Schluß der Winter-Saison. Hotel de Stolp. Restaurant, Konzertsaal. Dominikanerplatz. Täglich: Doppel-Konzert, der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft. 5 Damen, 3 Herren. Militär-Konzert. Jeden Sonntag von 12-2 Uhr: Große Matinee. Sonntags Anfang 4 Uhr, Wohentags 7 Uhr. Entree frei. M. Nitschl. Hôtel Preussischer Hof. Heute und morgen: Grosses Abschieds-Konzert (vor der Abreise nach Wien) von der einzig echten „Tyroler Sängergesellschaft“, Dir. Hans Spiess aus Innsbruck. 5 Damen, 2 Herren. Anfang 7 Uhr. A. Eder. Apollo. Heute: Letzter Familien-Abend. Donnerstag, den 2. Mai: Gröffnung der Sommer-Saison. Erstes Auftreten des Ensemble Globus. Direktion: F. Dinse. Neues Personal. Café Grabow vorm. Moldenhaner. Jeden Dienstag von 3-7 Uhr: Kaffee-Konzert. Café Noetzel empfiehlt seine großen Säle und großen Garten. Aufenthalt wie im Walde. Kircheng. in schönster Blüthe, neue Schaufenst. (24446)

Morgen um 9 Uhr Vormittags ZIEHUNG der Geflügel-Lotterie im Café Grabow, II. Neugarten. Lose sind noch zu haben bei: H. Ed. Art, Langgasse, und im Ausstellungsgebäude. Das Ausstellungs-Komitee. (7443)

Schuhwaaren schwarz und farbig (7061) — bester Qualität — für Damen für Herren für Kinder empfiehlt Ernst Kreffl, Heilige Geistgasse 114.

Domnick & Schäfer, 31 Langgasse 31, empfehlen Neuheiten in Jackets, Umhängen, Costunen, Costume-Höcken, Matinées, Blousen, Morgenröcken, Regenmänteln, Wollenen Kleiderstoffen, Seidenen Kleiderstoffen in geschmackvoller reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Domnick & Schäfer, 31 Langgasse 31. Vom 1. Mai gelangen zum Verkauf: wegen Spezialisierung meines Geschäfts die nachstehenden Waaren: Fertige Einschüttungen zu Unterbetten, garantirt federdicke rothe Drell-Qualitäten, à 2,60, 3,40, 3,70, 4, 4,60 u. 5 M., fertige Einschüttungen zu Deckbetten, garantirt daunen-dichte rothe Körperwaare, à 3,90, 4,40, 4,80, 5,40, 5,80 M., fertige Bettbezüge, bunt und weiß, vorzügliche Qualität, 1,90, 2,25, 2,60 und 2,90 M., fertige Bettlatten ohne Rahm, nur 2 Meter lang, kräftige Waare, à 1, 1,20, 1,40, 1,65 und 1,80 M., abgepaßte Handtücher, gesäumt mit Bändern, derbe Qualitäten, per Duzend 2,80, 3,30, 3,70, 4, 4,40, 4,80 und 5,20 M., Bettdecken, Tischdecken, Tischtücher, Servietten und Staubtücher bedeutend unter regulärem Preise. Auf die hervorragend günstige u. seltene Kaufgelegenheit mache ich besonders aufmerksam. Franz Thiel, Portschaffengasse 9.

Bisschränke empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen die Eisenwaaren-Handlung (7434) Johannes Hasen.

Dr. Kneipe's Arnika-Franzbranntwein, bedeutend besser in der Wirkung als gewöhnlicher Franzbranntwein, ist das kräftigste Mittel zur Stärkung der Nerven, Muskeln u. Glieder für Kinder und Erwachsene, als Präservativ gegen Rheumatismus, zur Beförderung des Hautauswurfes und zur Verhinderung der Schuppenbildung, à Fl. 1 M. Vor Nachahmung wird gewarnt. Nur echt mit Schutzmarke, Plomben und dem Namenszug Dr. Kneipe. Zu haben nur in der Drogerie von G. Kuntze, Paradiesgasse 5, u. Ed. Kuntze, Milchmannengasse 8. (4027)

Bernstein-Fussbodenlackfarbe pr. 2 Pfund-Büchse ca. Mk. 1,50, Prima Bohnerwachs pr. 1 Pfund-Büchse ca. Mk. 0,75, eine Partie Schwämme zu jedem Preise empfiehlt räumungshalber Friedrich Groth, Langgasse Nr. 73. im Hause der Löwen-Apothek. gegenüber meinem früheren Geschäftsfokal, noch einige Zeit fortgesetzt. (7124) Fernsprecher 1050.

Peter Claassen Sächsischer Strumpfwaren-Manufaktur. Mein Totalausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe wird Langgasse Nr. 73 im Hause der Löwen-Apothek. gegenüber meinem früheren Geschäftsfokal, noch einige Zeit fortgesetzt.

Billige Preise! II. Damm 15. Hausfrauenmüden p. Pf. 0,25 M. Weizengries „ „ 0,15 „ Haferflocken „ „ 0,18 „ Reines Schweine-schmalz „ „ 0,50 „ Grognum gute (p. Fl. 1,00 „ Cognac Qualität „ „ 1,10 „ Maibowle täten „ „ 0,80 „ sowie alle anderen Waaren in tadelloser Beschaffenheit billigt bei Friedrich Groth, II. Damm 15. Fernsprecher 1050. Versand nach außerhalb prompt. Rissen werden nicht berechnet; bei größeren Bezügen bahnfrei. (7415)

B. Sprockhoff & Co. empfehlen Sonnenschirme, Regenschirme, Handschuhe in Zwirn, Seide und Gloria. Damen- u. Kinderstrümpfe aus nur bestem Garn. Herren-Socken, Tricotagen für Damen, Herren u. Kinder. Krawatten für Damen und Herren. Strickbaumwolle in großer Auswahl, zu äußerst billigen Preisen. (7409) Korsets, Herrenkragen, Manschetten, Chemisettes, Hosenträger.

Voranzeige! Vom 1. Mai 1901 ab: Heinrich Zemke, Natur-Arzt ohne Approb., Danzig, Kettlerhagergasse 2, 1, heilt unter Garantieschein jede Krankheit. Glänzende Erfolge bei allen Krankheiten. Heilung selbst bei den schwierigsten und hartnäckigsten Fällen noch möglich. Sprechstunden: Vorm. 9-11, Nachm. 3-5. Geldschränke mit Stahlpanzertrethor, feuerfester (Mantel aus einem Stück) à 150, 165, 175, 230 M. netto Netto. H. Hopf, Danzig, Marktanschlaggasse 10. (2047)

A. Fischer jr., Dampfbier-Brauerei, Mischottland bei Danzig. Telefon No. 1024. Weiß-Bier, Gräzer-Bier, Doppelmalz-Bier, Putziger-Bier, Porter-Bier, Popen-Bier (3148) in Gebinden u. Flaschen.

Gustav Müller, Danzig, Tobiasgasse No. 7. Specialgeschäft und Fabrikation (17676) von Angelgeräthen für Wieder-verkäufer Rabatt. Man verlange Preisliste.

Sehr feine (7279) Tischbutter per Pfd. 1,10 Mk. Altst. Graben 85, Poggenpühl 65, Baumg. Gasse 3/4.

Halbfeines Brod, wegen feines angenehmen Geschmacks gerne gekauft, groß und lange frisch bleibend, bestes Brod für Landleute u. Saffler in runder und lantiger Form, à 50 und 25 S., empfiehlt die Bäckerei von (23066)

E. Grosskopf, Weidengasse 20. Erhältlich in allen durch Makate kenntlichen Verkaufsstellen. In Langfuhr, Hauptstraße 123 und Hauptstraße 99.

Gartentische, Gartenbänke, Gartenstühle empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen die Eisenwaarenhandlung (7435)

Johannes Hasen, Häkerthor am Fischmarkt.

Kartoffeln. Frühe Rosen, Juli Paulsen, Hannibal, Reichsfürstler, Hero, Topas, Perfer, Stolz, Deloga, zur Saat u. Speise, hat abzugeben per Ztr. 1,70 ab hier. (9391) Dom. Adl. Gr. Czapielken bei Kahlbude. Meierei-Tischbutter giebt in Kübeln billigt ab E. F. Sontowski, Gausthor 5 (24746)

Keine Uhr kostet über 1,50 M. Reparatur ohne neue Erfindungen! Uhrlieder, beste Sorte, 1 Mk., Glas, Zeiger, best. Sorte, à 20 S. Albert Siede's Uhren-Reparatur-Anstalt „Fortuna“ (23716) Ede hl. Geistgasse 48, Aufgasse.

Patente Warenzeichen erwirkt, verortet sch nell u. sorgfältig das Internationale Patentbureau Eduard M. Goldbeck, Danzig (Hauptstadt 1902) (6556) Sommerstrob, Spreu und große fröhliche Daberkartoffeln hat noch abzugeben (7425) Weisshof per Oliva. Zum Umvollstrecken u. Verändern von Sophas, Matrasen, sowie jeder Polsterarbeit, empfiehlt sich billigt P. Kaiser, (24206) Tapezierer, Holzgasse 10, 2 Tr.

Bekanntmachung.

Am Dienstag, den 14. Mai cr., Vormittags 10 Uhr, sollen im Bureau des Unterzeichneten hierelbst, Sandgrube 24, zwei Posten alter Aktien und Lizenzen zum Einstampfen an zuverlässige Personen verkauft werden.

Der Landrath und Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Kreises Danziger Niederung Brandt.

Zwangsversteigerung.

In dem Verfahren der Zwangsversteigerung des in Bodenwinkel an der Forst belegenen, im Grundbuch von Bodenwinkel Blatt 89 auf den Namen des Peter Hübert und seiner gütergemeinschaftlichen Ehefrau Pauline, geb. Noack, eingetragenen Grundstückes wird das Verfahren aufgehoben, da der Versteigerungsantrag von dem Gläubiger zurückgenommen ist.

Der auf den 1. Mai cr. anberaumte Versteigerungstermin fällt fort. Danzig, den 26. April 1901. (7405) Königliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Bekanntmachung.

Zu unser Firmenregister ist heute das Erlöschen der Firmen a. Nr. 1580 Paul Ollendorf jun. in Danzig, b. Nr. 1725 Rudolf Arendt in Danzig eingetragen worden. Danzig, den 25. April 1901. (7400) Königliches Amtsgericht 10.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abtheilung B ist heute bei der unter Nr. 32 registrierten Aktiengesellschaft in Firma „Wieler & Hardtmann Aktiengesellschaft“ in Danzig mit einer Zweigniederlassung in Stettin eingetragen, daß dem Kaufmann Heinrich Wilhelm Ludwig Nicolai zu Hamburg dergestalt Procura erteilt ist, daß er zusammen mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem andern Procuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist. Danzig, den 23. April 1901. (7398) Königliches Amtsgericht 10.

Bekanntmachung.

In unser Firmenregister ist heute bei der unter Nr. 2151 registrierten Firma Fallnichts Laboratorium eingetragen, daß die Hauptniederlassung in Dresden erloschen und die hiesige Zweigniederlassung hierdurch Hauptniederlassung geworden ist. Das hiesige Handelsgeschäft ist sodann durch Vertrag auf den Kaufmann Theodor Heinrich Wilhelm Bujack in Danzig übergegangen, welcher es unter unveränderter Firma fortsetzt.

Demnach ist in unser Handelsregister Abtheilung A unter Nr. 695 die Firma Fallnichts Laboratorium in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Theodor Heinrich Wilhelm Bujack ebenda eingetragen worden. Danzig, den 23. April 1901. (7397) Königliches Amtsgericht 10.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 720 Centner englischer Steinfälle zur Heizung der Maschinen städtischer Dampfbäder vergeben wir in öffentlicher Verbindung. Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum 13. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bau-Bureau des Rathhauses einzureichen. Das Angebot muß die Bezeichnung der zu liefernden Kohlenmarke und den Preis pro Centner, sowie die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß das Angebot auf Grund der für die Lieferung aufgestellten Bedingungen abgegeben wird. Die Bedingungen liegen im Bau-Bureau des Rathhauses zur Einsicht aus, können dortselbst auch gegen Erstattung der Kopialengebühr bezogen werden. Danzig, den 23. April 1901. (7744) Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sobald genügende Anmeldungen eingegangen sind, werden wir mit dem Ausschreiben des auf dem Schlachthofe hergestellten Kunst-Eises beginnen. Der Preis ist, wie im Vorjahre, auf 25 Pfg. pro Block von ungefähr 1/4 Zentner einschließlich der Anlieferung festgesetzt. Bestellungen sind an die Kasse des Schlacht- und Viehhofes zu richten. Der Preis ist bei der Ablieferung an den Wagenführer zu entrichten. Danzig, den 26. April 1901. (7414) Das Kuratorium des städt. Schlacht- und Viehhofes.

Bekanntmachung.

Der Bau eines arbeitsfähigen Brunens im hiesigen Krankenhaus von ca. 80 Meter Tiefe soll im Submissionswege vergeben werden. Unternehmer werden zur Einreichung von versiegelten, mit entsprechender äußerer Bezeichnung versehenen Offerten bis zu dem unversperrten auf Freitag, den 10. Mai cr. anberaumten Submissions-Termin mit dem Bemerken aufgefordert, daß Abschriften der Bedingungen von der hiesigen Magistrats-Registratur gegen Erstattung der Schreibgebühr zu entnehmen sind. Bülow, den 25. April 1901. (7418) Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Reichseisenbahnamt hat die Frist für den Aufbruch der in den Anlagen C und D der Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands vom 15. November 1892 vorgeschriebenen Frachtbriefformulare, die durch die Eisenbahn-Verkehrsordnung vom 26. Oktober 1899 verschiedene Aenderungen erfahren haben, bis zum 31. December 1901 ausgedehnt. Zudem wird dieses wiederholt zur allgemeinen Kenntniß bringen, bemerken wir ausdrücklich, daß auf eine noch weitere Verlängerung der Frist nicht gerechnet werden kann. Danzig, den 25. April 1901. (7437) Königliche Eisenbahn-Direktion.

Verdingung.

Die Ausführung von je einer zweiflügeligen hölzernen Sackrampe und von Viehhöfen auf den Halteplätzen Althausen, Blutowo und Baumgarth der Neubaufrede Culm-Anislaw soll in einem Bofoe einjähr. der Lieferung der Materialien vergeben werden. Die Bedingungen liegen in unserem Geschäftsgebäude hierelbst im technischen Bureau aus und können von demselben gegen porto- und bestellgeldfreie Einwendung von 50 Pfg. in baar (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind nach Ausfüllung und Anerkennung der Verdingungsansätze und nach Anerkennung der allgemeinen und besondern Vertragsbedingungen versiegelt, postfrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Ausführung von Rampen und Zäunen auf den Halteplätzen der Neubaufrede Culm-Anislaw“ bis spätestens zu dem am 10. Mai 1901, Vormittags 12 Uhr in unserem Geschäftsgebäude stattfindenden Termine einzusenden. Zuschlagsfrist 14 Tage. Danzig, im April 1901. (7436) Königliche Eisenbahn-Direktion.

Gemälde-Ausstellung

9 Dominikswall 9. (In der Nähe der Post.) Kunstliebhaber sowie Herrschaften, welche sich neu einrichten, werden besonders auf die daselbst ausgestellten ca. 120

Ölgemälde

moderner Künstler aufmerksam gemacht, da jetzt ein großer Theil derselben im Auftrage unter dem Ausstellungsprefe verkauft werden soll. Ausstellung und Verkauf dauert nur noch ganz kurze Zeit. Aufträge für Delportraits (nach Photographien (garantirt ähnlich) werden daselbst entgegen genommen. (2504b)

Zwangsversteigerung.

Dienstag, 30. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, werde ich in Langfuhr, Labeßweg (7429) 3 Holzschuppen auf Abbruch, 1 Schlitten, diverse eiserne Traktoren, Gitter pp. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Danzig, den 29. April 1901. Urbanski, Gerichtsvollzieher, Breitgasse 88.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hoch erfreut an

Albert Firch, und Frau Margarete, geb. Willmet.

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen hoch erfreut an

Danzig, den 28. April 1901 Felix Kuno und Frau Margarethe geb. Witt.

Für die herzliche Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Mutter, der Frau Wilhelmine Könnike, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbnisse ihres lieben Vaters

Carl Studti sagen den innigsten Dank Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung meiner lieben Frau

Luise geb. Mielke findet Dienstag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause Hundegasse 22 auf dem Kirchhofe der Königl. Kapelle, Halbe Meer, statt.

Ricardo Belocelli.

Sonnabend, Abends 11 Uhr verstarb plötzlich an Herzlähmung mein herzenguter, sorgsamer Mann, Vater, unser geliebter Bruder, Schwager und Onkel der Buchhändler Wilhelm Derwein im 46. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten Danzig, den 29. April 1901. die trauernde Wittve Franziska geb. Siebert u. Angehörige. Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachm. 3 1/2 Uhr von St. Bartholomäi-Beichenhalle von Schüsselbamm aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung. Freitag früh 4 1/2 Uhr entschlief nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der frühere Bureau-Gilfsarbeiter bei der hiesigen Landesdirektion Johannes Harder. Danzig, den 26. April 1901. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag, den 30. April, Nachmittags 4 Uhr, von der Beichenhalle der vereinigten Kirchhöfe nach dem St. Petri-Pauli-Kirchhofe statt.

Gestern Abend 11 Uhr entschlief nach längerem Leiden mein geliebter Mann, unser theurer Vater, Bruder Schwiegervater und Grossvater Herr Paul Greinert, Präsident der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Danzig. Dieses zeigen in tiefstem Schmerze an Louise Greinert, geb. Wiede, verw. Gehlen. Theodora von Rabenau, geb. Gehlen. Natalie Krönig, geb. Gehlen. Dr. jur. Max Gehlen, Verlagsbuchhändler. Walther Gehlen, Oberleutnant im Thür. Feld-Art.-Regt. Nr. 19. Paul Greinert, cand. philos. Felix Greinert, cand. jur. Elfriede Greinert. Gertrud von Redern, geb. Greinert. Carl von Rabenau, Ober- und Geheimer Regierungsrath. Dr. Theodor Krönig, Justizrath. Käthe Gehlen, geb. van Vaernewyck. Margarethe Ege. Vier Enkel. Danzig, Magdeburg, Berlin, Leipzig, Erfurt, München, Halle a. S., Kotibus, den 28. April 1901. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. Mai, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause Stadtgraben 2 aus auf dem Bartholomäi-Kirchhof statt.

Am 27. d. Mts., 11 Uhr Abends, verschied nach längerem Leiden unser Mitglied, der Königliche Eisenbahn-Direktions-Präsident Herr Greinert. Der Entschlafene hat unseren Bestrebungen stets ein grosses Wohlwollen und reges Interesse entgegengebracht. Wir beklagen den herben Verlust, den der Verein durch sein frühes Hinscheiden erlitten hat. Sein Andenken werden wir auch über das Grab hinaus immer in Ehren halten. Danzig, den 29. April 1901. Der Eisenbahn-Verein. (7448)

Nachruf. Am 27. April, Abends 11 Uhr, verschied sanft nach mehrmonatlichem Leiden der Königliche Eisenbahn-Direktions-Präsident Herr Greinert. Seit vielen Jahren in leitenden Stellungen der Staatseisenbahnverwaltung erfolgreich thätig, war er am 1. August 1899 in der Leitung der hiesigen Eisenbahn-Direktion betraut worden. In ihm verlieren wir einen Vorgesetzten, der ausgestattet mit reichem Wissen und hervorragenden Charaktereigenschaften sich stets wohlwollend, liebenswürdig und gerecht erwiesen hat, und sich deshalb ein unvergessliches Denkmal in unseren Herzen gesetzt hat. Im Namen sämtlicher Beamten des Eisenbahn-Direktions-Bezirks Danzig. Koch, Oberbaurath. (7432)

Auktionen. Auktion in Oliva, Köllner Chaussee 27. Dienstag, den 30. April cr., Vormittags 11 Uhr, werde ich im Karweck'schen Hotel daselbst die anderweitig gepfändete u. dort untergebrachten Gegenstände (7441) 1 Plüschgarnitur, 1 Piano öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Wodtke, Gerichtsvollzieher in Danzig, Alft. Graben 10. Dienstag, 30. April cr., Vormittags 10 Uhr, werde ich vor dem Hotel zum Stern hier 1 Vertikow öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. (7430) Danzig, den 29. April 1901. Urbanski, Gerichtsvollzieher, Breitgasse 88. Dienstag, d. 30. April d. J., Vorm. 10 Uhr, werde ich vor dem Hotel zum Stern hier 2 Sack Betten, 2 Bettgestelle, 1 Wäschschrank, 1 Kleiderkasten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Danzig, den 29. April 1901. Urbanski, Gerichtsvollzieher, Breitgasse 88. (7431)

Grosse Mobilier-Auktion. Breitgasse 113, Saal-Étage. Dienstag, den 30. April, Vormittags von 10 Uhr ab, versteigere ich dortselbst ein sehr elegantes Mobilier: 1 nussb. Buffet mit Grundschneiderei innen eichen, 1 nussb. Trumeauspiegel mit geschliffenem Glas, 1 Spielstisch, 1 Nähstisch, 1 Kuchentisch auf Rollen, 2 nussb. Vertikow mit Spiegelaufsatz, 6 Sack Gardinen, 1 große nussb. Speisetafel mit 3 Einlagen, 1 gr. Herru-Schreibtisch, 2 Plüschgarnituren, Sopha und Fauteuil, 2 große Pfeilerpiegel, 4 diverse Kleiderchränke, 3 do. Wäschchränke, 1 Wäschschrank mit Marmorplatte, 4 div. andere Wäschstücke, 2 sehr elegante Paradebettgestelle mit Matratze und Keilissen, 6 div. einfache Bettgestelle, mit Matratzen, div. Sophas, 1 Tisch, 2 Regulatoure, 3 Sophaspiegel, 1 Schlafsofa, 1 Röhrenbureau, div. Stühle, 4 Sack Betten, Koffbarauflage, Matratzen, 2 große Teppiche, Nachttische, wozu einlade. Die Wohnung ist zu vermieten. Die Auktion findet bestimmt statt. Die Besichtigung am Auktionstage von 9 Uhr gefattet. (2441 b.) Ed. Glazeski, Auktions-Kommissarius u. Taxator. Bureau 3. Damm 14.

Auktion in Langfuhr Sächsenthalerweg Nr. 26. Am Mittwoch, den 1. Mai 1901, Vormittags 10 1/2 Uhr, werde ich daselbst im Wege der Zwangsversteigerung die dort untergebrachten Sachen, als: 1 dreitheiliges Buffet mit Säulen u. geschmückten Füllungen, 1 moderne Garnitur mit rothem Plüsch, best. aus Sopha, 2 gr. und 6 kl. Sesseln, 1 nussb. Seidigen Salonstisch, 1 nussb. Vertikow mit geschmückten Füllungen, Etagerenaufsatz und Spiegel, 1 großen Trumeauspiegel mit Einlage und geschliff. Glas, 1 Salonstuhl (bei Spiel und Tanz), franz. Koffel, 2 Bilder mit Metallrahmen, 1 Koulissenstuhl mit 3 Einlagen, 2 Bauernische, ausgelegt, 1 Paneelgarnitur, best. aus Sopha mit gr. nussb. Spiegelaufsatz und 2 do. Sesseln, 6 nussb. Säulen-Salonstühle, 4 Wienerstühle, 1 nussb. 2-perf. Wäschtoilette mit weicher Marmorplatte, 2 birch. zerlegb. große Garderobenschränke, 1 nussb. Herrenschreibtisch, 1 nussb. Nähtisch, 1 Bild, Hausstegen, 1 Porzellan, 1 Garderobenschrank, 1 nussb. Vertikow, 1 Kleiderkasten, 1 Kuchentisch, 2 Stühle, 1 Bettgestell mit Matratze und Keilissen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfefferstadt 31. (7381)

Große Mobilier-Auktion Frauengasse 33. Mittwoch, 1. Mai, Vorm. von 10 Uhr ab, werde ich daselbst mehrere Zimmer nussb. Mobilier als: 2 eleg. Plüschgarnituren, 1 Damenschreibtisch, 1 Herrenschreibtisch, 2 Plüschsofas, 3 do. Stühle, 1 Kleiderkasten, 2 Vertikows, 1 Buffet, 1 Schlafsofa, 1 Regulator, 1 Paneelsofa, div. Teppiche, 2 Säulen, 1 Speisetisch, 1 Seidigen Salonstisch, 1 Sopha, 2 Paradebettgestelle mit Matratzen, 2 birch. Bettgestelle m. Matr., 2 Nipp-Sophas, 1 Geldschrank, 1 Herren u. 1 Damen-Schrank (die gefausten Möbel können eventl. behandelt werden und liegen bleiben) öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen sind ganz neu und daher zur Aussteuer sehr passend. Die Auktion findet bestimmt statt. (7413) A. Loewy, Auktionator.

Zwangsversteigerung auf dem Seumarkt. Mittwoch, den 1. Mai, Vormittags 11 Uhr, werde ich folgende Gegenstände: 1 Paneelsofa, 1 Spind mit Vertikow neueren Jahrgangs, 1 Tisch mit Plüschdecke meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Danzig, den 29. April 1901. König, Gerichtsvollzieher, I. U. (7412)

Zwangsversteigerung in Langfuhr. Dienstag, den 30. d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr, werde ich ca. 100 Ctr. 3- und 3 1/2-zöllige Nägel, Schläffer, Schrauben, Thier- und Fensterbänder meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Versammlungsort der Käufer am Bahnhof in Langfuhr. Danzig, den 29. April 1901. König, Gerichtsvollzieher, I. U. (7411)

Zwangsversteigerung. In der Koss'schen Zwangsversteigerungssache wird das Zwangsversteigerungsverfahren in das Grundstück Dbra Blatt 523 aufgehoben, da der betreibende Gläubiger den Antrag zurückgenommen hat. Der auf den 8. Mai 1901 anberaumte Versteigerungstermin fällt fort. Danzig, den 25. April 1901. (7396) Königliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Großer Ausverkauf in Schuhwaaren Kleiderstoffen, Seidenwaaren u. Cigarren Goldschmiedegasse No. 28. Das Refwaarenlager von Boggenpohl Nr. 8 in feinsten Herren-, Damen- und Knabenstiefeln sowie Damenkleiderstoffen, Seidenstoffen und ca. 100 Mille Cigarren nur feinsten Marken wird à tout prix ausverkauft. (2303b) Wiederverkäufer werden besonders darauf aufmerksam gemacht. Geöffnet von 9-12 Uhr Vorm. und 5-7 Uhr Nachm.

Aus dem Gerichtssaal.

Strafkammer vom 27. April. Strafbarer Eigennutz, Anstiftung und Beihilfe dazu. Der Baumeister Franz Zularczyk in Oliva hatte dem Schlossermeister August Woska ein altes Fahrrad zur Reparatur gegeben...

Widerstand gegen die Staatsgewalt. Die Arbeiterfrau Josefina Keschke aus Gogorich hat einem königlichen Forstbeamten, welcher in ihrem Hause Suche nach einem Forstbedienten, thätlichen Widerstand entgegengesetzt...

Elbing, 26. April. Das Schwurgericht verhandelte heute schon wieder wegen einer Körperverletzung mit nachfolgendem Tode. Dieses Verbrechen waren der Arbeiter Jakob Kallala...

seinen Revolver ohne Weiteres auf die Kuffen ab. Der Russe Madaschki führte ihn und soll noch durch den Prozant mit dem Hute bearbeitet worden sein. Der Verletzte starb an den Folgen. Nur bei Jakob Kallala wurde die Schuldfrage bestritten...

Personalien bei der Polizei-Direktion. Die bisherigen Schuttmanns-Wachmeister befördert worden. Neu einberufen als Schuttmanns-Wachmeister sind der Sergeant...

Personalien bei der Polizeiverwaltung. Angenommen sind zu Polizeihilfen Franzlein, Datschewski und Klau in Danzig. Der Polizeichef Galtich in Danzig hat die Polizeihilfenprüfung bestanden...

Personalien bei der Polizei-Direktion. Die bisherigen Schuttmanns-Wachmeister befördert worden. Neu einberufen als Schuttmanns-Wachmeister sind der Sergeant...

Die Vorarbeiten liegen in den Händen des Herrn Kanzleirat S. u. r. Die konstituierende Versammlung findet nächsten Dienstag im Lindehof statt. * Danzig, 27. April. Die hiesige königliche Realchule feierte heute das Fest des 25jährigen Bestehens als höhere Lehranstalt...

Elbing, 26. April. In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde der jährliche Zuschuß für die Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins von 300 auf 500 M. erhöht...

Berliner Börse vom 27. April 1901.

Table containing market data for various bonds (Deutsche Fonds, Ausländische Fonds), stocks (Aktien), and other financial instruments (Hypothekendarlehen, Eisenbahn- und Transport-Aktien, etc.).

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Wenn man geliebt sich tief und innig fñhlet, Wird man berührt kaum von der Erde Schmerzen; Ihr Glñh'n mit hehrer Gluth die Liebe kñhlet, Und Unglück wohnt nicht in geliebten Herzen. W. v. Humboldt.

Weltmacht.

Roman von M. Stahl.

(Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

Normann legte den Arm mit sanfter Gewalt um sie und zog die Willenlos in sein Herz. Tiefathmend, saß leuchtend, preßte er seinen Mund auf den ihren und nahm Besitz von ihrer schönen, hilflosen Jugend. Stumm, wie gebrochen lag sie an seiner Brust.

in einen reißenden Strom der Leidenschaft verwandelte. Alle Wehren und Dämme der Vorsicht und Gemüthsheiligkeit, alle Brücken des nüchternen Verstandes, alle Gitterbilder der Eitelkeit und Vorurtheile, vor denen er lebenslang gekniet, wurden von diesem Strom mit fortgerissen, und ihre Trümmertänze wie Strohhalme auf seinen hochgehenden Wagen.

Er hielt jetzt sein künftiges Weib auf den Knien und erstichte es fast mit seinen Liebessojen. Und noch lange nachdem er Elise verlassen, sah sie schwindelnd und betäubt und sann den Räthseln des Lebens und der Liebe nach.

Sie war viel zu gewissenhaft, um nicht genau zu wissen, welche Verantwortung sie mit ihrer widerstandslosen Ergebung in seinen Willen auf sich geladen. Selbst die Erinnerung an ihre heimliche Liebe zu Roderich schien ihr von Stund an eine Todfñnde.

Wie Kosenluft und Vollmondzauber fluthete das Gedanken an jene Sommernacht über ihre schauernde Seele, jene selige Nacht, die auf den letzten, glücklichen Tag ihres jungen Lebens folgte, Roderich's Geburtstag in Stockhausen! Kinderreihen und Walzerklänge, wiegende, jauchzende Walzerklänge, ach, es nñchte nichts, sich die Ohren zu verstopfen — sie hñrte immerfort die beschwörende Weife — sie fñhlte den Arm, der sie liebend umschlungen, und den Hauch des geliebten Mundes auf ihrer Stirn!

der Liebe damals ihrem Herzen aufgegangen und heute? Heute hatte die Liebe des Mannes ihr weibliches Empfinden verlegt, wie etwas Unerständliches, Gräßlichs! Sie schauerte wie im Fieberfrost bei dem furchtsamen, schenen Gedanken an die Pflichten der Ehe, bei der sich leise regenden Ahnung von dem Mythenum der Liebe, die Normann's heißer, feste Kisse heute gewekt.

Aber heilig war der Bund den sie heute geschlossen, heilig mußte ihr die Liebe dieses Mannes sein, dem sie so viel Dank schuldig war, mußte sie mit Treue und Hingebung lohnen, was er an ihr und ihrer armen Mutter gethan!

Roderich hatte sie ja längst vergessen — Wulfschild hatte ihr wohl ab und zu Grüße von ihm gesandt, und die letzten Nachrichten lauteten gñntlicher über sein Ergehen — aber Wulfschild selbst hatte ihr auf zarte Weise zu der Theater-Karriere oder sonst einem Erwerbberuf zugeredet und angedeutet, daß ihr Bruder nicht der Mann sei, um mit großen Opfern einen Jugendtraum zu realisiren.

Zu dieser Frñhlingsnacht kämpfte Elise den schweren Seelentampf, der sie zum Weibe reifte. Als der junge Morgen dämmerte, hatte sie angerungen mit Glauben und Hoffen auf Erdenglück, und die große Resignation war über sie gekommen, die Last des Lebens in Geduld auf sich zu nehmen als eine Pflichtenache.

Frñhling und Sommer waren in diesem Jahr von außergewöhnlicher Schönheit und Fruchtbarkeit für Norddeutschland, das seit Jahren keine so reiche Ernte gehabt hatte. Auch auf dem Waldhof reichten Scheunen und Böden nicht, den Erntesegen zu fassen, und ein fñchtlicher Kornschöber vor dem Posthof zeugte von Ueberfluß.

diesem Anspruch Recht. Wulfschild schien mit einer glücklichen Hand begabt zu sein, die Bauernwirtschaft nahm unter ihrer Leitung einen sichtlichen Aufschwung. Sie war fortwährend darauf bedacht, zu bessern und zu mehren, und die in ihr liegende Fähigkeit, zu organisiren und aus Gegebenem Neues zu schaffen, entwickelte sich in überraschender Weise.

Als der Herbst wieder ins Land zog, beherzichte sie die kleine Wirtschaft und alles, was dazu gehörte, vollkommen.

Sie hatte fast wie eine Bäuerin in Hof und Garten gearbeitet und dasselbe gründliche Interesse der Feldarbeit gewidmet. Der Viehstand war bedeutend vermehrt, mit Hammes Hilfe wurden Fñhner, Lauben, Enten und Gñne gezogen, mehrere Rñber zur Zucht abgesetzt, Ferkel angezogen und Schweine gemästet. Der große Obst- und Gemüsegarten, der in ziemlich verwildertem Zustande gewesen und außer dem guten Obst nur Kohl und Kartoffeln gegeben hatte, mußte jetzt die verschiedenartigen Gemüße liefern. Wulfschild hatte ihn gñnzlich umacern und frisch anbauen lassen.

Mit praktischem Scharfsinn erkannte sie, daß der Kuhstall vor allen Dingen eine sichere Einnahme abwerfen mußte. Als jetzt war die übrige Milch zu Butter und Käse verarbeitet und im Hausstalle verbraucht worden bis auf einen geringen Ueberschuß zum Verkauf.

Wulfschild erkundigte sich im Dorf und erfuhr, daß die größeren Bauerngüter die Milch frisch aus dem Stall an einen fñchtigen Milchpächter verkauften. Sie hielten gemeinschaftlich ein Fuhrwerk, das die Milch täglich zwei Mal nach der Stadt brachte. Sie schloß sofort einen Kontrakt mit den Bauern zur Theilung an dem Fuhrwerk und Milchverkauf. Jetzt wurde mit jedem Tropfen Milch im Hause geegelt, um so viel wie möglich zum Verkauf zu erbringen.

Karlsbad oder Neuenahr?

Neuenahr im Rheinland hat die gleichen Heilanzeigen und erzielt die gleichen Erfolge wie Karlsbad in Böhmen...

Karlsbad besitzt alkalisch-sulfatische Quellen, wogegen der Neuenahrer Sprudel die einzige alkalische Therme Deutschlands ist...

Heilanzeigen: Magen- und Darmkatarrhe, Leberanschwellungen, Gallensteine, Zuckerkrankheit, Nierenerkrankungen...

Kurmittel: Bade- und Trinkkuren, Bäder jeder Art, Inhalationen u. Massagen...

Kurfrequenz: Im Jahre 1890: 3186 Personen; im Jahre 1895: 4815 Personen...

Ausführliche Broschüren gratis und franko durch die

Kurdirektion

Bad Neuenahr (Rheinland).

(7406m)

Emil Frenzl, photographisches Atelier, 41 Vorstädtischer Graben 41...

Städtisches Eisen-Moor-Bad, Schmiedeburg Postbez. Halle...

Chemische Bettfedern-Reinigungs-Anstalt, Korkeuweggasse 1...

Aufrichtiger Dank! Nahezu 16 Jahre lang wurde meine Frau von einem hochgradigen...

Edelstrebje, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

Zwiebeln, alles frisch verlesene Waare, verkauft zu Maß 50 S...

Wohnungen, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

Feinste Natur-Butter, Garantiert täglich frisch u. schmackhaft...

Wohnungen, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

Als guter Klavierspieler zu allen Festlichkeiten empf. sich Habermann...

Wohnungen, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

Hundegasse 75, 1, ist eine Wohnung für 21 A sofort zu v...

Schmidegasse 16 ist eine Wohn. an kinderl. Leute zu verm...

Bergstraße 22, Gr. Alee, 2 Wohn. zu 14,50; 1 zu 17,50...

Wohnungen, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

Langfuhr, Marienstraße 27, Etagenwohnung, 6 Zimmer mit...

Neulohr, Wilhelmstr. 13d, Umgehangen ist e. Wohnung von...

Herrsch. Wohnung, Hundegasse 9, 3. St., 5 Zimmer...

Bischofsgasse 89, ist noch eine Wohnung v. 3 Zimmern...

Wohnungen, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

Wohnungen, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

Wohnungen, Verjüngungshilf, eine neu beforschte Wohnung...

hochelegante Wohnungen, von 5-7 Zimmern nebst sämmtl. Zubehö...

Langenmarkt 42, Herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, gr. Zubehör...

Zimmer, Schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Zimmer, schön. hob. möbl. Zim. m. Schreib- u. Sch...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Möbl. Vorderz. i. a. e. anst. j. Mädch. Heil. Geißg. 56...

Ein freundl. möbl. Zimmer, auf Wunsch auch Küchenanstellg...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu verm...

VIII. Berliner Pferdelotterie. Ziehung in Berlin im Kaiserhof am 10. Mai 1901. 3333 Gewinne Wert Mark 100000. Hauptgewinn: Mk. 10000, 8000 etc. Loose à 1 Mk., 11 Loose = 10 Mk.

Empfehle als anerkannt feinste Marken: Adler-Wanderer-Columbia-Räder. Herm. Kling, Langenmarkt 20. Fahrschule: Velodrom, Straußgasse 8, täglich geöffnet, bester Unterricht.

Während des Umbaues gewähre ich auf sämtliche Artikel, als Neuheiten in Kleiderstoffen, Waschstoffen, sämtliche Wäsche-Artikel, Tischzeuge, Handtücher etc. einen Rabatt von 10% extra. Ludwig Sebastian, Langgasse 29. (7068)

Maschinenfabrik BADENIA vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G., Weinheim (Baden). Langjährige Special-Fabrikation von: Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen.

Sonnenschirme Regenschirme in größter Auswahl am Platze. Rudolf Weissig, Danziger Schirmfabrik, Marktansichgasse am Langenmarkt. (7224)

Max Olinski, Juwelier, 5864 29 Goldschmiedegasse 29, empfiehlt fein reichhaltiges Lager in Uhren, Gold- u. Silberwaren. Trauringe in allen Preislagen stets auf Lager.

Verlangen Sie gratis u. fr. den Catalog über unsere vorz. Germani- und Fiedler-Fahrräder und Sie werden finden, dass Sie nirgends e. billiger u. besser. Fahrrad bekommen können. Ausserordentlich leichte Abzahl.-Beding. u. einj. Garantie wird eingeräumt. Bernstein u. Co., Dnz. I. Damm 22-23. Lieferant v. l. Baumann-Versand.

Henkel's Bleich-Soda, seit 25 Jahren bewährt als bestes und billigste Wasch- und Bleichmittel nur in Original-Packeten mit dem Namen Henkel und dem Löwen als Schutzmarke. Henkel & Cie., Düsseldorf. (3391)

Schleier größte Auswahl, Ang. Hoffmann, Seil. Weißgasse 26. (5912) Frische Kuhbutter, Postkoll 10 Pf. 7.80 A., verwendbar portofrei per Nachnahme Webersstadt, Ortelsburg Ostpreußen. (23996)

7. Ziehung 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie. Ziehung am 27. April 1901, nachmittags. Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

7. Ziehung 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie. Ziehung am 27. April 1901, nachmittags. Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

7. Ziehung 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie. Ziehung am 27. April 1901, nachmittags. Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

7. Ziehung 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie. Ziehung am 27. April 1901, nachmittags. Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Soeben erschien und ist im Intelligenz-Comtoir, Jopengasse No. 8, sowie in der Expedition der „Danziger Neueste Nachrichten“, bei allen Konduktoren der elektr. Strassenbahnen pp.

Danziger Sommer-Fahrplan 1901. Preis 10 Pfennig. Verlag der Danziger Neueste Nachrichten Danzig.

Praktischster, kleinster Eisenbahn-Fahrplan mit den Fahrplänen der elektrischen Strassenbahnen, der Dampfer-Linien, Droschkentarie pp. bequem im Portemonnaie zu tragen. (285g)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.